

An die
Verwaltung des Landkreises Emsland
z.Hd. Herrn Landrat
Marc-André Burgdorf
Ordeniederung 1

49716 Meppen

Kreistagsfraktion Emsland

Melanie Kuipers

Fraktionssprecherin

☎ +4915168115588

✉ kvfraktion@gruene-emsland.de

Günter Buss

stv. Fraktionssprecher

☎ +491722855365

✉ kvfraktion@gruene-emsland.de

Meppen, den 14.11.2025

**Antrag der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zum Kreishaushalt 2026/ Förderung aufsuchende Energieberatung**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, dass der Kreis im Rahmen des Haushaltsjahres 2026 Mittel in Höhe von 15.000 € bereitstellt, um das bestehende Förderprogramm für eine aufsuchende Energieberatung entweder fortzusetzen, oder je nach Fördermöglichkeiten selber fortzusetzen.

Begründung:

Die Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland bietet im Moment gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie aufsuchende Energieberatung an und übernimmt den Eigenanteil von 40 Euro. Das Programm läuft Ende 2025 aus, wird aber gerade durch die Übernahme des Eigenanteils in der letzten Zeit sehr gut von den Bürgerinnen und Bürger angenommen.

Angesichts steigender Energiepreise, schwindender Ressourcen und der zunehmenden Belastung für das Klima und die Umwelt ist die „Energie- und Wärmewende zu Hause“ von entscheidender Bedeutung. Dafür benötigen Eigentümer*innen von Häusern oft individuelle, an ihr Eigentum angepasste Beratung, die nicht durch andere Gruppenangebote abgedeckt werden kann.

Wenn es um zukünftige Investitionen in zum Beispiel den Einbau einer neuen Heizung, der Dämmung des Gebäudes, aber auch andere Maßnahmen der energetischen Sanierung, zur Solarnutzung und -speicherung oder allgemein eines Gebäudechecks zu Einsparmaßnahmen geht, ist oft die aufsuchende Energieberatung ein erster wichtiger Schritt. Die anerkannten

Energieberater*innen ohne eigenes Verkaufsinteressen beraten neutral und angepasst an den örtlichen Gebäudebestand. Die Energieberater*innen informieren auch zu Fragen der Beantragung von Fördermitteln.

Eine erste, neutrale und qualifizierte Beratung kann oft den Anstoß geben und Bürger*Innen dabei unterstützen ihre Wohngebäude energetisch zukunftssicher zu gestalten und Energie effizient zu nutzen.

Dies ist nicht zuletzt im Interesse des Landkreises, dass der private Baubestand CO2-neutral wird, aber auch im Interesse des örtlichen Handwerks – denn Eigentümer*innen, die sich gut beraten fühlen sind auch bereit, Aufträge zu vergeben.

Für die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag des Emslandes
mit freundlichen Grüßen

Melanie Kuipers

Martina Pellny